



Akademie des
Österreichischen Films

MEDIENINFORMATION: Die Akademie des Österreichischen Films betont die Wichtigkeit internationaler Filmprojekte in Österreich



Wien, 27.08.2014 (OTS) - **Die Akademie des Österreichischen Films begrüßt ausdrücklich, dass in den letzten Monaten mehrere internationale Produktionen in Österreich stattfinden konnten** - "Mission Impossible 5", "Point Break 2" oder "Woman in Gold", um nur die Prominentesten zu nennen.

Diese Produktionen bieten österreichischen Filmschaffenden eine einzigartige Chance, am Set internationaler Großproduktionen mitzuarbeiten. Bei "Mission Impossible 5" sind beispielsweise derzeit 120 österreichische Kollegen/innen im Einsatz.

Die erwähnten Produktionen werden mit Rabatten auf im Land bereits ausgegebene Gelder unterstützt, eine erwiesenermaßen volkswirtschaftlich sehr sinnvolle Form des Anreizes. Es gibt weltweit einen starken Konkurrenzkampf, derartige Großprojekte ins jeweilige Land zu holen. Die erfolgreichen Bemühungen von Location Austria, der Vienna Film Commission, der FISA ("Filmstandort Austria") und anderer sind daher besonders zu würdigen.

"Die FISA, die diese Rabatte im Rahmen des Wirtschaftsministeriums als Wirtschaftsförderung ausschüttet, unterstützt auf die selbe Weise und in weitaus höherem Ausmaß heimische



Akademie des
Österreichischen Films

Produktionen und ist damit zu einer der wichtigsten Säulen der österreichischen Filmförderung geworden." so Stefan Ruzowitzky, der Präsident der Akademie des Österreichischen Films.

Für die Akademie des Österreichischen Films:

Präsidentschaft: Ursula Strauss und Stefan Ruzowitzky,

Vorstand: Josef Aichholzer, Mercedes Echerer, Alexander Glehr, Martin Gschlacht, Rupert Henning, Birgit Hutter, Karl Markovics, Karina Ressler, Markus Schleinzer, Harald Sicheritz, Katharina Wöppermann

Geschäftsführung: Marlene Ropac

5 Jahre Akademie des Österreichischen Films

Die im Jahr 2009 gegründete Akademie des Österreichischen Films hat es sich zur Aufgabe gemacht, die heimische Filmbranche zu fördern und sichtbar zu machen, sowie deren Anliegen zu kommunizieren und mitzutragen.

Sie steht seit Herbst 2013 unter der Präsidentschaft von Ursula Strauss und Stefan Ruzowitzky und hat aktuell 357 Mitglieder aus den Berufsgruppen Casting, Drehbuch, Kamera, Kostümbild, Maske, Musik, Produktion, Regie, Schauspiel, Schnitt, Szenenbild, Tongestaltung.

Der von der Akademie geschaffene Österreichische Filmpreis würdigt die Leistungen der österreichischen Filmschaffenden in 14 Kategorien und wird am 28. Jänner 2015 im Wiener Rathaus bereits zum 5. Mal verliehen. Die Preisskulptur wurde von der österreichischen Künstlerin VALIE EXPORT gestaltet.

Gefördert und unterstützt wird die Akademie des Österreichischen Films vom bka, ÖFI, bmwfw/FISA, Kulturamt Stadt Wien MA7/FFW, bmeia und von VDFS, VAM, F&MA, WKO Wien, AKM, Vienna Film Commission, von vielen Kooperationspartnern, Sponsoren und fördernden Mitgliedern.

Rückfragehinweis:

Marlene Ropac (Geschäftsführung)

Akademie des Österreichischen Films

Stiftgasse 25/1, 1070 Wien

Tel: +43 1 8902033, Fax: +43 1 8902033 15

m.ropac@oesterreichische-filmakademie.at

www.facebook.com/OesterreichischerFilmpreis

www.oesterreichische-filmakademie.at

SKYunlimited

Elke Weilharter MAS, MAS

Marz-Wagner und Weilharter OG

Gumpendorfer Straße 10-12/15, 1060 Wien

T 01 5225939, M 0699 16448000

elke.weilharter@skyunlimited.at

www.facebook.com/skyunlimited.at

Foto: Ursula Strauss und Stefan Ruzowitzky, © Robert Newald